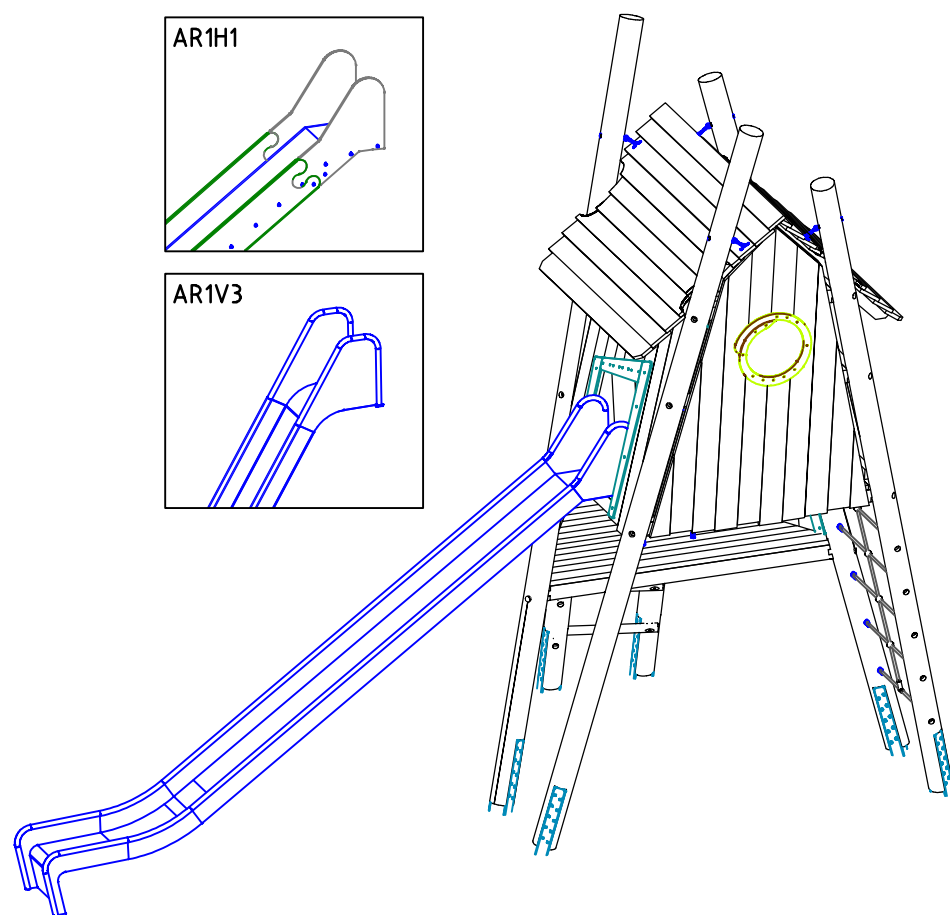
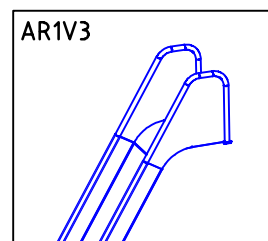
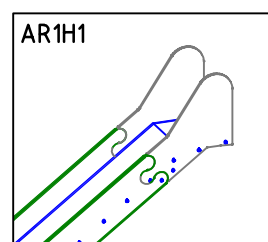
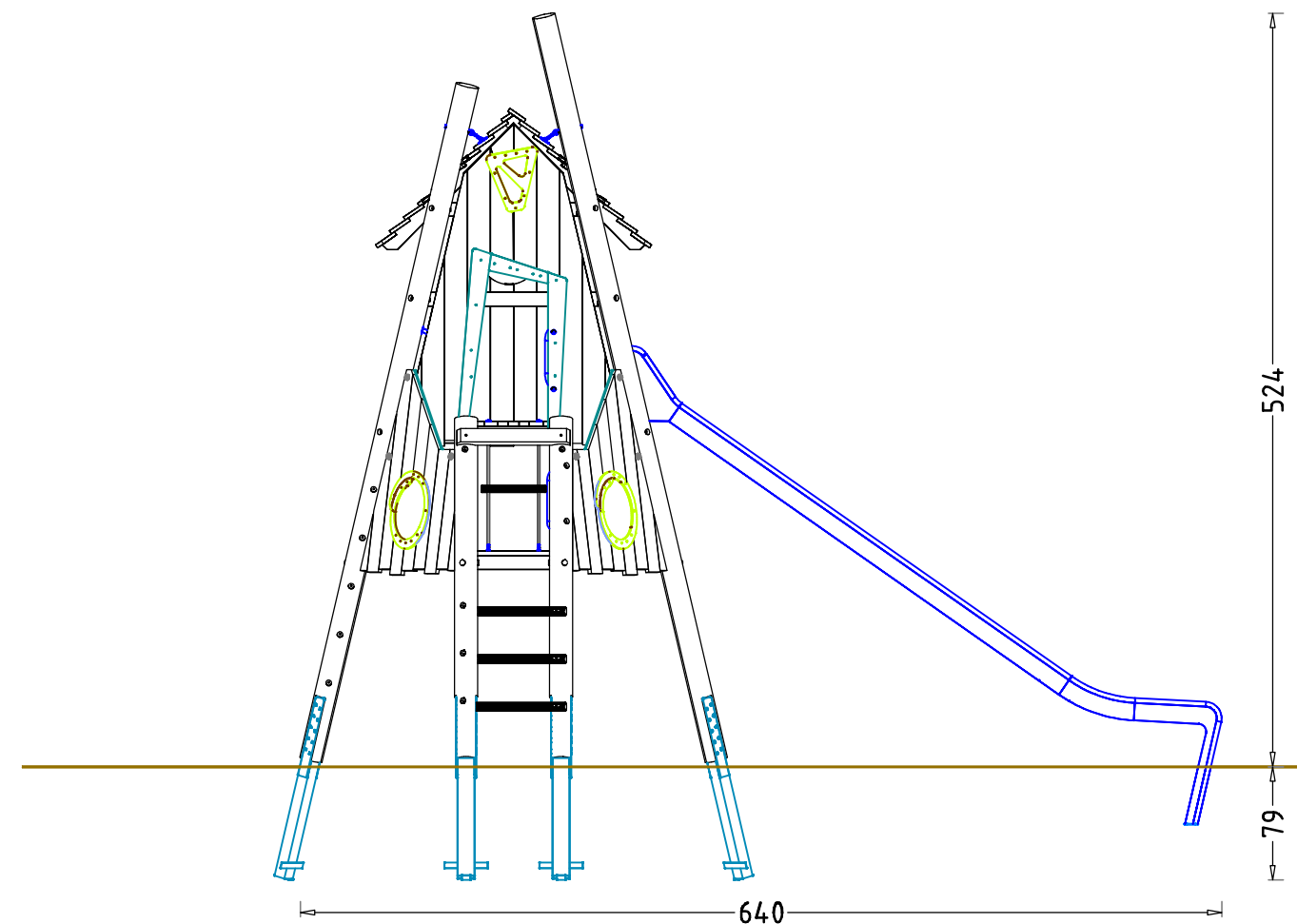
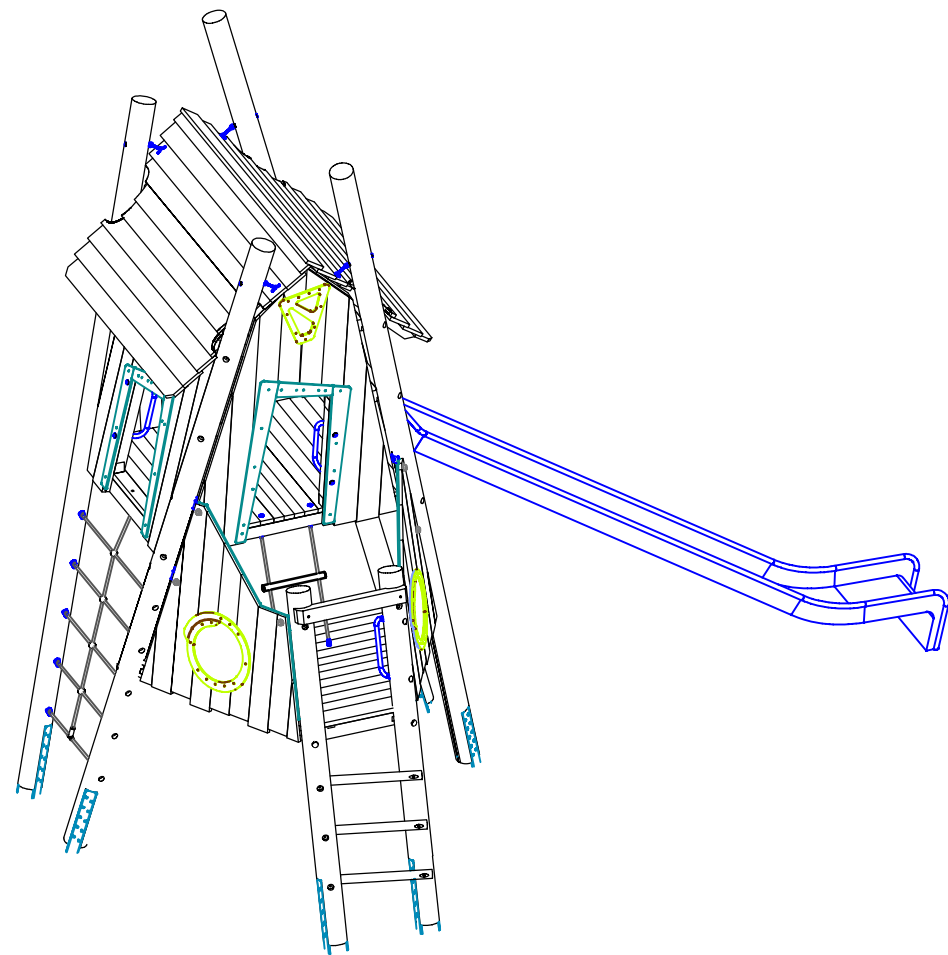




hohe Verkleidung
aus Brettschalung
mit HPL Applikation

Kletternetz
zw. Standpfosten
0 : PH 240 cm

hohe Verkleidung
aus Brettschalung
mit Fenster Cubo

Brüstung aus
Brettschalung
m. Bullauge Cubo

hohe Verkleidung
aus Brettschalung
mit HPL Applikation
u. Bullauge Cubo

Giebelndach aus
Stülpeschalung

hohe Verkleidung
aus Brettschalung
mit HPL Applikation

Anbaurutschbahn
ABH 240 cm

Brüstung aus
Brettschalung
m. Bullauge Cubo

schräge
Strickleiter
150 : PH 240 cm

Sprossenaufstieg
0 : PH 150 cm

Baumhaus Lana

EM-S-4115-G1-xx-xx-ARx

Planinhalt:
Übersichtsplan

Werkstoff/Behandlung:

Zeichner:

Geprüft:

Index:

Datum:

Datum:

Datum:

Datum:

Datum:

Datum:

Datum:

Datum:

Datum:

Datum:

Auftraggeber:

Bauvorhaben:

Format:

Maßstab:

Maßeinheit:

Norm:

Blatt:

3D-Iv1

Toleranzen nach DIN:

ISO-2768-c

AB/AG-Nr.:

bvn:

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH

Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz

Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11

www.spielplatzgeraete-maier.com

www.spgm-power.com

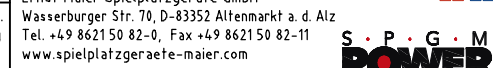
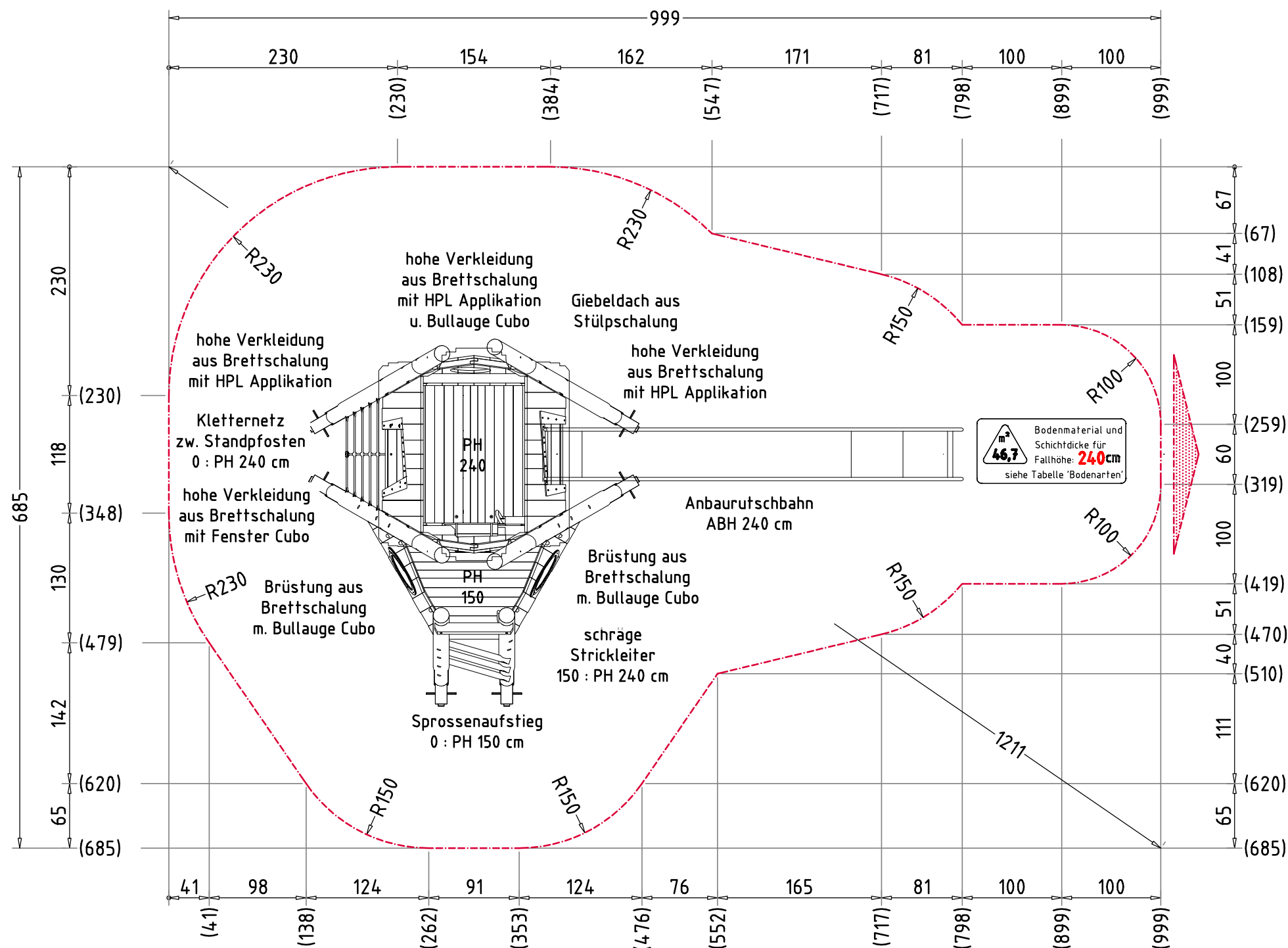


Abbildung beispielhaft
für alle Varianten

S:\S\4115\Planung\3D\Fx-xx-ARx\3D Original\EM-S-4115-Fx-xx-ARx_3D



TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	46,7	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	46,7	46,7
Fallschutzplatten	-	-

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

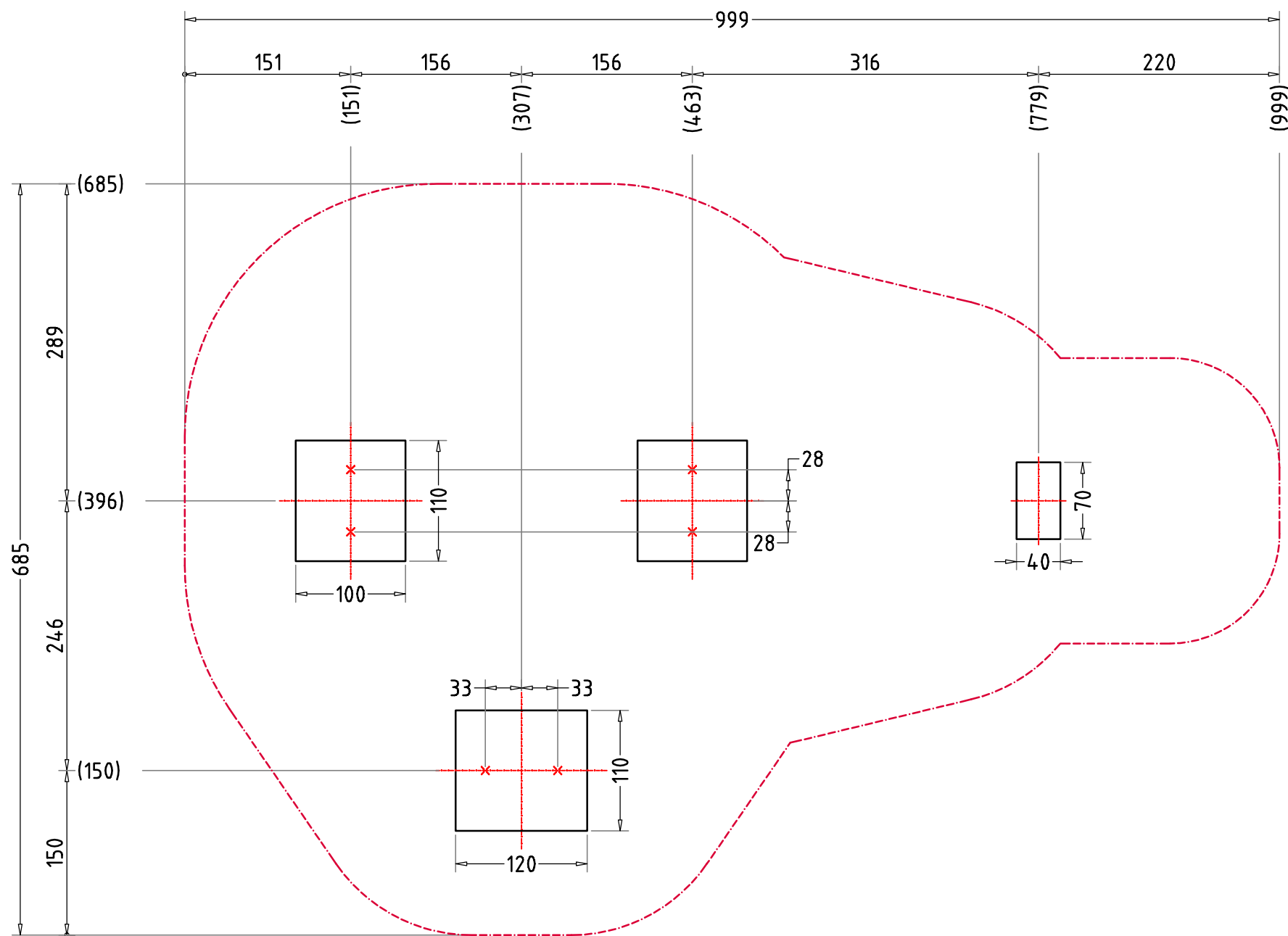
RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

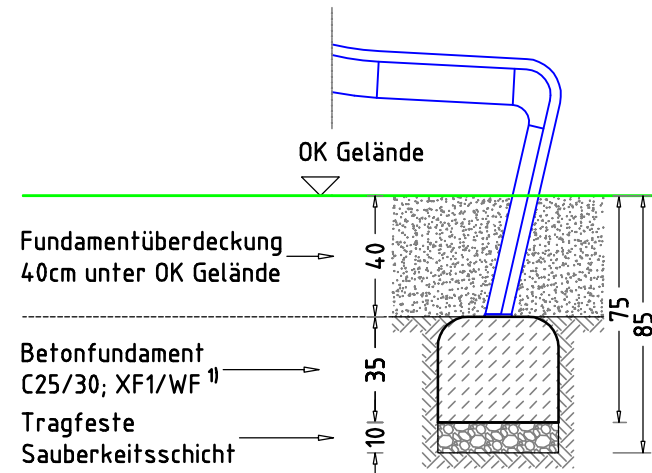
HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Baumhaus Lana		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-S-4115-G1-xx-xx-AR1V1		Bauvorhaben:		bvn:	
Planinhalt:	Aufprallflächenplan	Format:	DIN A3	Maßstab:	1:50
Werkstoff/Behandlung:		Maßeinheit:	cm	Blatt:	FP-1v4
Zeichner:	K. Dahnk	Datum:	25.10.2023	Norm:	EN 1176, EN 1177
Geprüft:	M. Götsberger	Datum:	25.10.2023	Toleranzen nach DIN:	ISO-2768-c
Index:	231025	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
SAS\4115\Embau\Fundamentplan\xx-xx-AR1V1\EM-S-4115-xx-xx-AR1V1_FP		Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			



FUNDAMENTSCHNITT AR1V1 / AR1V3 M 1:25



× 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 35 cm
oder eine gleichwertige
Betonplatte zum Andübeln
der Rutschbahn
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	46,7	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	46,7	46,7
Fallschutzplatten	-	-

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

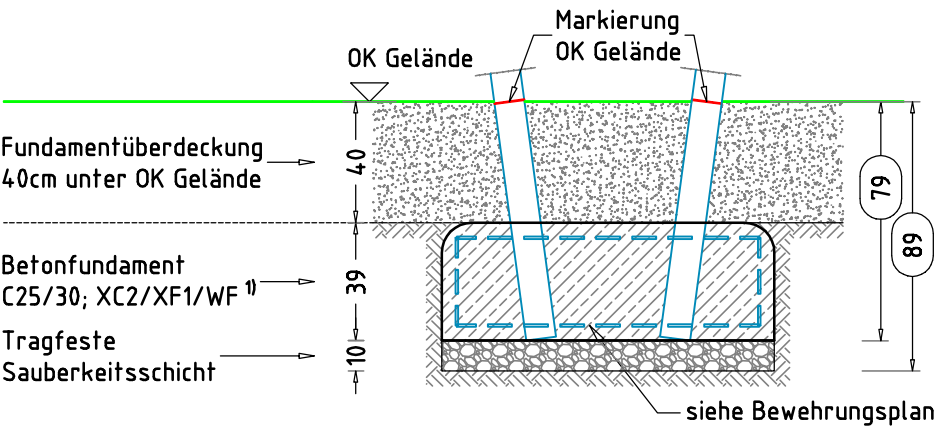
Baumhaus Lana			Auftraggeber:			AB/AG-Nr.:							
EM-S-4115-G1-xx-xx-AR1V1						Bauvorhaben:			bvn:				
Planinhalt: Fundamentplan						Format: DIN A3		Maßstab: 1:50		Maßeinheit: cm		Blatt: FP-2v4	
Werkstoff/Behandlung:						Norm: EN 1176, EN 1177						Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: K. Dahnk		Datum: 25.10.2023				Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com							
Geprüft: M. Götsberger		Datum: 25.10.2023											
Index: 231025		Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				S · P · G · M POWER							



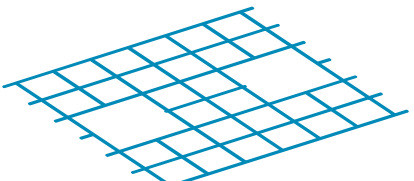
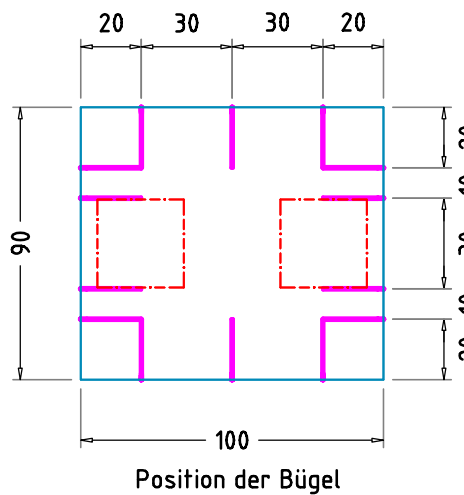
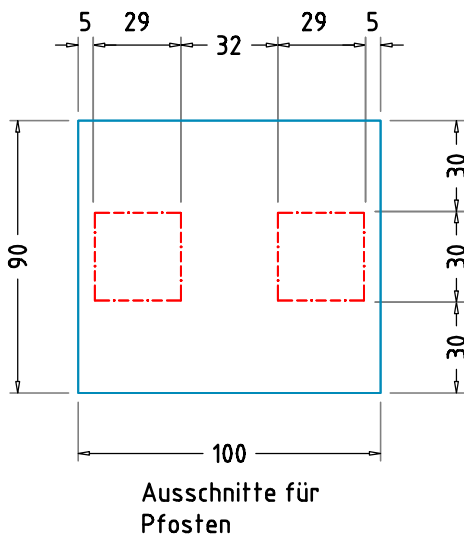
S P G M
POWER

FUNDAMENTSCHNITT

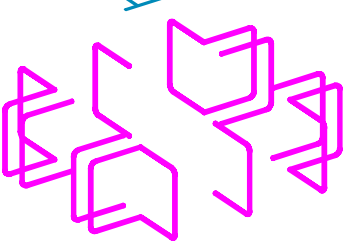
FUNDAMENTOBERFLÄCHE
- mit >2% Gefälle nach außen



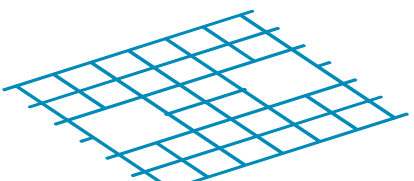
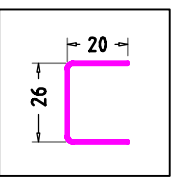
× 2 Betonfundament(e)
110 x 100 x 39 cm
- V-förmige Pfosten
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,42 m³



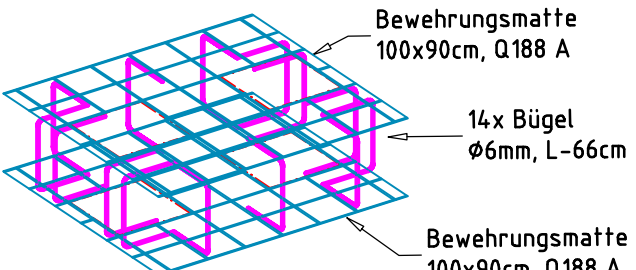
Pos. 1



Pos. 3



Pos. 1



Stückliste Bewehrung					
Pos.	Anzahl	Typ	Ø [mm]	Länge [cm]	Breite [cm]
1	4	Q188A		100	90
2	2	Q188A		110	100
3	44	Bügel	6	66	

Baumhaus Lana

EM-S-4115-G1-xx-xx-AR1V1

Planinhalt:
Fundamentschnitt / Bewehrungsplan

Werkstoff/Behandlung:

Zeichner:
K. Dahnk

Geprüft:
M. Götsberger

Index:
231025

Datum:
25.10.2023

Datum:
25.10.2023

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Auftraggeber:

Bauvorhaben:

Format:
DIN A3

Maßstab:
1:50

Maßeinheit:
cm

Blatt:
FP-3v4

Norm:
EN 1176, EN 1177

Toleranzen nach DIN:
ISO-2768-c

Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

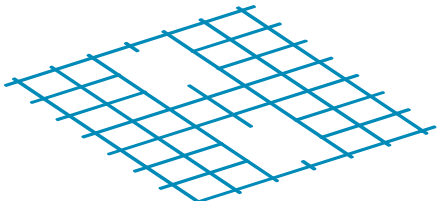
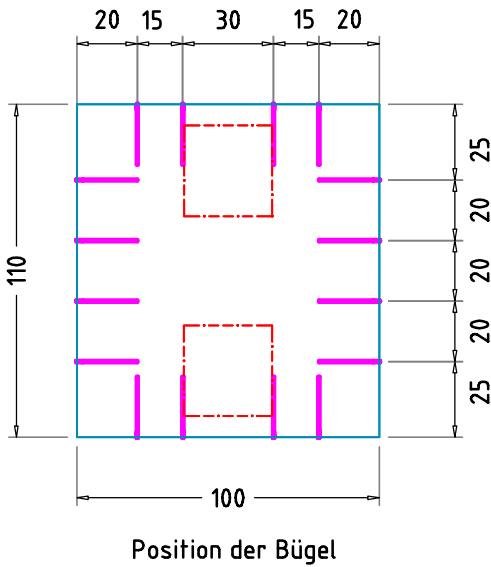
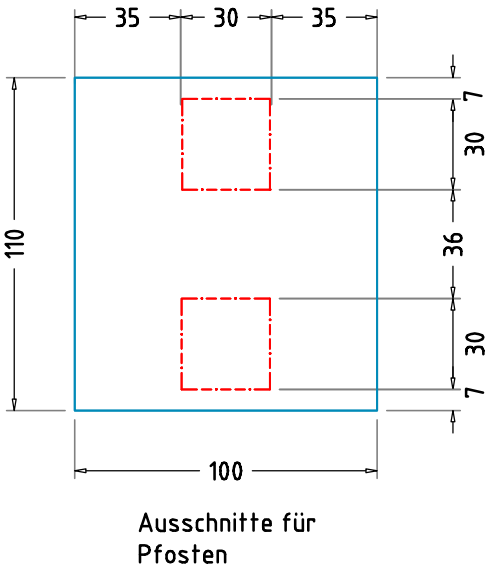
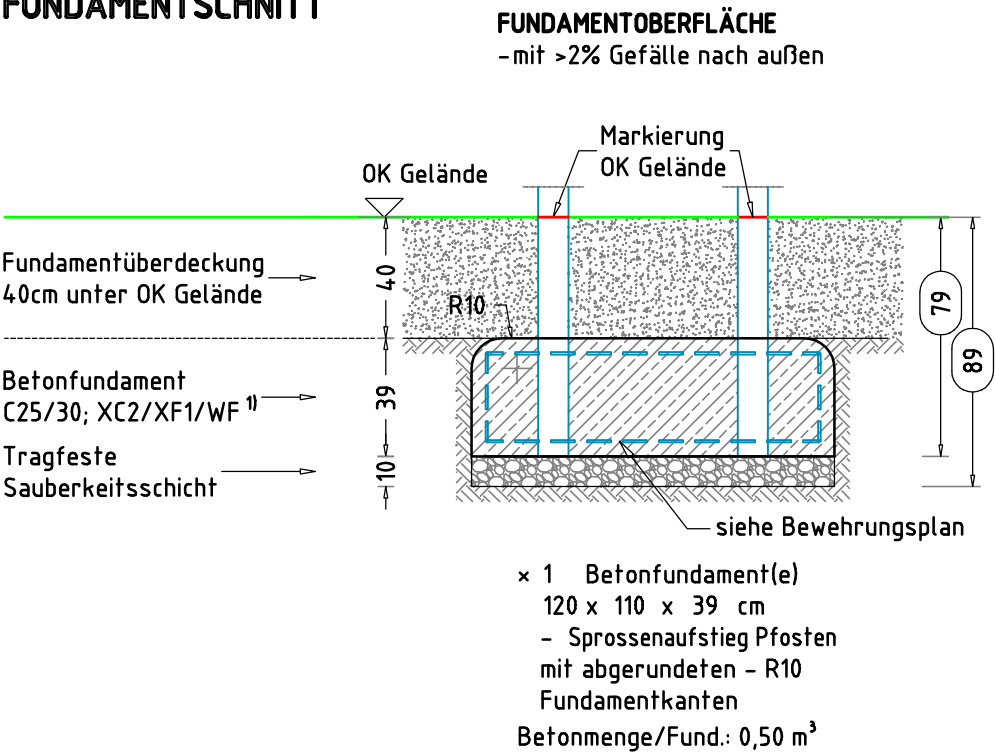
**S · P · G · M
POWER**

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

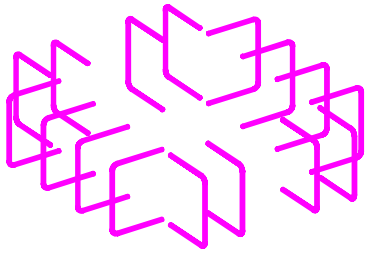
BETONEIGENSCHAFTEN
Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

MINDESTBETONDECKUNG
- nach DIN EN 1992-1 (EC2)
($C_{nom} = C_{min} + \Delta C_{def}$)
20mm + 15 mm = 35 mm

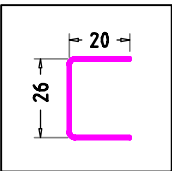
FUNDAMENTSCHNITT



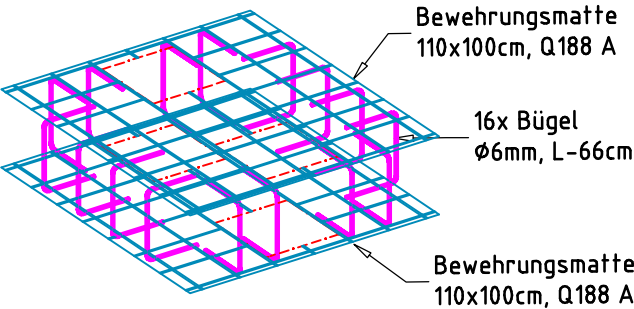
Pos. 2



Pos. 3



Pos. 2



Bewehrung:
Siehe Stückliste
auf FP-3v4

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

MINDESTBETONDECKUNG

- nach DIN EN 1992-1 (EC2)
($C_{nom} = C_{min} + \Delta C_{def}$)
20mm + 15 mm = 35 mm

Baumhaus Lana		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-S-4115-G1-xx-xx-AR1V1		Bauvorhaben:		bvn:
Planinhalt: Fundamentschnitt / Bewehrungsplan	Format: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-4v4
Werkstoff/Behandlung:		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 25.10.2023	Spielflurgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 25.10.2023			
Index: 231025	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			